

[REDACTED]

Obergerichtsvollzieher
Frank Engler
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

[REDACTED]

Mannheim, 10.12.2024

Fahrzeugidentifizierungsnummer:

91121 [REDACTED]

Objekt/Sache:

Pkw Porsche/Händler-Verkaufswert

Aktenzeichen:

HP Gutachten Nr.:

Sachverständiger:

[REDACTED]

Bewertungsbericht für Exoten- und Liebhaberfahrzeuge

1. Vorgang

Auftraggeber: Obergerichtsvollzieher Frank Engler, Mannheim

Besichtigungsort: Kraftwagenpark des Polizeipräsidiums Mannheim

Auftrags-/Besichtigungsdatum: 06.11.2024 / 12.11.2024

Es wurden 85 Lichtbilder gefertigt, die als Auswahl als Anlage beigefügt sind.

[REDACTED]

Die Besichtigungsbedingungen waren verschmutzungsbedingt eingeschränkt.
Eine zerlegungsfreie Besichtigung der Fahrzeugunterseite wurde durchgeführt.
Ein Motorprobelauf und eine Probefahrt waren standzeitbedingt nicht möglich.

Der vorliegende Bewertungsbericht kann ein allumfassendes Oldtimer-
Bewertungsgutachten nicht ersetzen und stellt keine vollständige Beschreibung
und Zusicherung der Fahrzeugbeschaffenheit dar.

2. Fahrzeugdaten

Amtliches Kennzeichen:	ohne/abgemeldet
Fahrzeugart:	Pkw geschlossen
Aufbauart:	Coupé
Fahrzeughersteller:	Porsche
Verkaufsbezeichnung:	911 T Targa (USA)
Fahrzeugtyp:	E
Fahrzeugidentifizierungsnummer:	91121 [REDACTED]
Erstzulassung:	01.07.1972
Baujahr/Modelljahr:	n. bekannt/1972
Anzahl Zylinder/Anordnung:	6 / Boxer
Motor:	Otto
Leistung:	103 kW
Hubraum:	2.319 cm ³
Motornummer:	6231586
Türen:	2
Sitzplätze:	2+2
Farbe/Lackierung:	schwarz
Innenausstattung:	schwarz
Bereifung:	195/65 R 15 91V
Rad/Felge:	15" Fuchs
Profilrillentiefen:	rundum jeweils circa 5 mm
Nächste Hauptuntersuchung:	fällig
Abgelesener Stand des Wegstreckenzählers:	98.861 km
Anzahl der Vorbesitzer:	unbekannt

Die aufgeführten Fahrzeugdaten wurden der in Kopie hergereichten
Zulassungsbescheinigung entnommen und soweit möglich am Fahrzeug
verglichen.

3. Feststellungen am Fahrzeug

Allgemeinzustand

Das rollfähige Fahrzeug befand sich im Zustand nach etwa 3 1/2-jähriger Standzeit.

Ein Schlüssel sowie die Zulassungsbescheinigungen Teil I und II liegen vor.

Ein Motorprobelauf und eine Probefahrt waren nicht möglich.

Ausstehende Reparaturen waren nicht beurteilbar.

Funktionsüberprüfungen konnten nicht stattfinden.

Zur Wiederinbetriebnahme sind umfangreiche Arbeiten erforderlich.

Es wird insofern auf das beigelegte Lichtbildmaterial verwiesen.

Historie/Reparatur- und Restaurierungsarbeiten

In der BRD ein Vorbesitzer, gemäß Fahrzeugidentifizierungsnummer US-Import.

Zur übrigen Fahrzeughistorie sind keine Informationen überliefert.

Es liegen keine Zertifikate oder Gutachten vor.

Zu Umfang und Zeitpunkten durchgeführter Reparatur- und Restaurierungsarbeiten sowie behobener Schäden liegt keine Dokumentation vor.

Das Fahrzeug befand sich im Zustand augenscheinlich zurückliegender Karosserie- und Lackierarbeiten mit teils auch unterdurchschnittlicher Ausführungsqualität.

Karosserie

Die Karosserie zeigte sich im ordentlichen Gesamtzustand mit Gebrauchsspuren ohne festgestellte äußere Anstoßbeschädigungen oder Durchrostungen. Türen und Hauben waren funktionsfähig, Betätigung und Passform nicht vollständig ordnungsgemäß.

Das Targadach wies mangelhafte Passform sowie verschlissene Dichtungen und Bezüge auf.

Im Kofferraum zeigten sich an den Falzen Spuren von Korrosionsansatz, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Flüssigkeitsverlust der Batterien.

In den vorderen Fußräumen waren braune Schleier festzustellen, gegebenenfalls eine Vermengung von Korrosionspartikeln und Feuchte Kondensat.

Die Heckzone wies am Abschlussblech Verformungen mit Schwerpunkt um das rechte Stoßfängerhorn auf.



Lackierung/Anbauteile/Beleuchtung/Verglasung

Augenscheinlich lagen umfangreich Reparaturlackierungen vor.

Im Gesamtzustand präsentierte sich der Lack auch standzeitbedingt tendenziell stumpf und allenorts mit vereinzelt Kratzern.

Die Lackschichtdicke deutete auf Karosseriearbeiten und Spachteleinsatz hin:

- Kotflügel links bis 1.000 μm
- Windlauf bis 650 μm
- Scheibenrahmen bis 400 μm
- Tür links bis 1.250 μm
- Seitenwand links bis 2.600 μm
- Motorraumdeckel bis 2.000 μm
- Seitenwand rechts bis 3.500 μm
- Tür rechts bis 1.000 μm
- Kotflügel rechts bis 1.400 μm
- Fronthaube bis 2.200 μm

Es waren teils Beulspiegel zu verzeichnen.

Die Anbauteile erwiesen sich als weitestgehend vollständig und teils, wie die Lampenringe, gealtert.

Die Stoßfängeroberflächen waren soweit erkennbar unbeschädigt, die Innenseiten beschichtet.

Die Beleuchtung und Verglasung war bei vorhandenen Alterungs- und Gebrauchsspuren vollständig.

Die Frontscheibe zeigte sich mit ihrer Dichtung ungenau eingepasst.

Die Türen und Fensterkurbeln waren funktionsfähig, die Türdichtungen teils beschädigt und verschlissen.

Fahrwerk/Unterboden/Motorraum/Technik

Die Fahrzeugunterseite trug Steinschlagschutz.

Aufsetzspuren zeigten sich im Frontbereich sowie hinten mittig.

Die Schwellerfalze wiesen Verformungen aus augenscheinlich unsachgemäßem Anheben auf.

Räder soweit erkennbar geringe Gebrauchsspuren.

Stahlflex-Bremsleitungen waren montiert. Endschalldämpfer in Edelstahlausführung. Die Batterien sind defekt.

Motor und Getriebe deutlich ölundicht, ebenso das linke äußere Antriebswellengelenk fettglänzend.

Motornummer nach Sachlage aus 1973.

5-Gang-Getriebe schaltbar.

Gemäß Papieranhänger letzter Ölwechsel Oktober 2019.

Innenraum

Die Armaturentafel zeigte sich nachträglich mit Kunstleder belegt, das teilweise lose war.

Die ebenfalls bespannten Türverkleidungen waren beidseits an den Fächern beschädigt.

Bedieneinrichtungen soweit feststellbar vollständig, Handbremse, Griffe, Klappenzüge und Lehnenverriegelungen bedienbar.

Die mit einigen Gebrauchsspuren versehenen Sitze waren am kunstledernen Bezug äußerlich unbeschädigt und im Kern durchgesessen.

Die losen Teppiche wiesen ebenfalls Gebrauchsspuren auf.

Lenkrad, Armaturen und Pedalerie zeigten sich funktionsfähig mit Nutzungsspuren und vollständig. Radio vom Typ Blaupunkt.

Kraftstoffgeruch ist wahrnehmbar.

4. Ergebnis

Der Händler-Verkaufswert wurde unter Berücksichtigung des oben nach zerlegungsfreier Sichtprüfung beschriebenen und bildhaft dokumentierten Allgemeinzustandes, der Marktlage sowie der bekannten übrigen wertbildenden Faktoren, vorbehaltlich der aus einer Probefahrt sowie im Rahmen messtechnischer Überprüfungen zu gewinnenden Erkenntnisse, ermittelt.
Der

Händler-Verkaufswert

beträgt

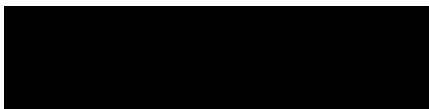
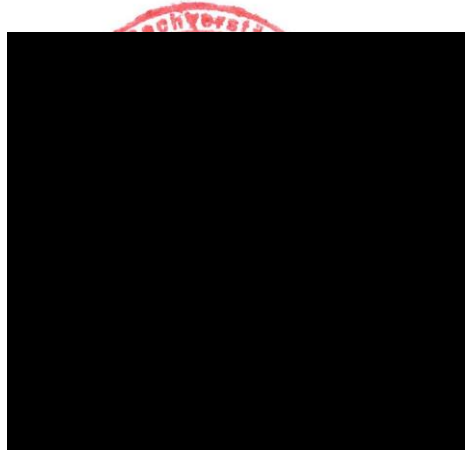
€ 70.000,- incl. MwSt.

Gutachten-Nr.: [REDACTED]



Dieser Bewertungsbericht wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und ersetzt kein detailliertes Bewertungsgutachten.

Der Sachverständige



Anlagen
Lichtbildmappe
Gebührenrechnung



Gutachten-Nr.: [REDACTED]





